

Protokoll

der 31. STV-Mitgliederversammlung

Tag: 02.07.2021
Zeit: 17:00 - 19:30 Uhr
Ort: Penta Hotel
Großer Brockhaus 3
04103 Leipzig
Teilnehmer: Mitgliedsvereine des STV, Präsidium, Gäste

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte
3. Ehrungen
4. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Geschäftsbericht des Präsidiums
7. Bericht des Vizepräsidenten Finanzen und Marketing
(Ist-Haushalt 2020, Plan 2021)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Beschluss zur Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2020
11. Beschluss zum Haushalt 2021 und andere Beschlussvorschläge
(z. B. Ehrenamtszuschale, Rücklagenbildung, Weiterführung sachsen tennis)
12. Satzung
 - 12.1 Behandlung von Anträgen zur Änderung der Satzung inklusive zweier Eilanträge
 - 12.2 Beschluss über Anträge zur Änderung der Satzung
13. Wahlen
 - 13.1 Wahl Wahlleiter
 - 13.2 Wahl Präsidium
 - 13.3 Wahl Referenten
 - 13.4 Wahl Kassenprüfer Chemnitz und Leipzig
14. Beschluss zur Bestätigung von STV-Ordnungen (Wettspielordnung; Ehrenordnung)
15. Verschiedenes
 - Vereinsentwicklung
 - Ranglisten/LK
 - Schiedsrichterwesen
 - Sonstiges
16. Schlusswort und STV-Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident des STV, Herr Rainer Dausend, eröffnete um 17 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die Teilnehmer und Ehrengäste. Dabei stellte er einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung bezüglich der Einbeziehung zweier Eilanträge zur Satzungsänderung. Die entsprechend geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Mit einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Sportfreunden gedacht und ihre Verdienste um den Tennissport in Sachsen gewürdigt.

Stellvertretend wurden genannt:

Herr Claus-Edgar Federhoff (Jg. 1946 - TC RC Sport)
Herr Peter Jabin (Jg. 1936 - LVB)
Herr Andreas Berger (Jg. 1962 – SV Lindenau 1848/ TC RC Sport)
Herr Reiner Berkoben (Jg. 1957 – 1.TC Waldheim)
Herr Lothar Keil (Jg. 1935 – Delitzscher TC)
Herr Jürgen Lohse (Jg. 1952 – TV Kreischa)
Herr Wolfgang Wolf (Jg. 1949 – TC Sachsenring Zwickau)
Frau Ingrid Bartholdt (Jg. 1941 – SV Leipzig 1910)
Frau Angelika Kryger (Jg. 1954 – Colditzer TC)
Herr Eberhardt Weiß (Jg. 1939 – TC BW Dresden Blasewitz)
Herr Dieter Jordan (Jg. 1939 - Döbelner TC 05)

Zwei neue Vereine konnten im STV begrüßt werden:

BSG Löbau e.V.
TLZ Espenhain e.V.

Aus dem STV ausgeschieden ist:

Mittweidaer Tennis-Club e.V.

TOP 2: Grußworte

Da pandemiebedingt keiner anwesend war, entfielen die geplanten Grußworte des LSB (Herr Christian Dahms), des Kuratoriums der Steffi-Graf-Stiftung (Herr Prof.Dr.Dr. Lassmann) und des LTC/Leipzig Open (Herr Dr. Reuschel).

TOP 3: Ehrungen

3.1 Verabschiedung von Funktionären

Entfiel, da Frau Naumann und Herr Puth nicht anwesend waren.

3.2 Ehrennadel des STV in Silber

Für die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Erstellung unserer Verbandszeitschrift sachsen tennis wurde Herr U. Tippner (ERZ.art) mit der STV-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

3.3 Ehrennadel des STV in Bronze

Corona bedingt fanden keine Ehrungen mit der Ehrennadel in Bronze statt.

3.4 Ostligameister

Ebenfalls pandemiebedingt fanden die Ehrungen unserer Ostligameister SV Dresden-Mitte (Herren30) und Meißner TC (Herren65) nicht statt.

3.5 Trainer des Jahres 2020

Auf Vorschlag des TV Gelb-Weiß Görlitz, bestätigt von der STV-Lehrkommission und dem Präsidium des STV wurde Herr Andreas Fietze als Trainer des Jahres 2020 ausgezeichnet.

TOP 4: Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Es sind 24 Vereine von 140 Mitgliedsvereinen vertreten, das sind 17,1 %. Die Mitgliederversammlung ist gemäß Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die 140 Mitgliedsvereine haben 200 Stimmen. Die heute anwesenden Vereine haben 61 Stimmen. Die einfache Mehrheit beträgt 31 Stimmen, wenn alle abstimmen und sich niemand enthält. Stimmenenthaltungen werden gemäß Satzung nicht bewertet. Es zählt für die Abstimmung die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne die Enthaltungen. Die für die Satzungsänderung erforderliche 2/3 Mehrheit beträgt 41 Stimmen. Eine Abstimmung muss durch Stimmzettel erfolgen, wenn dies von mindestens 1/4 der anwesenden Mitglieder verlangt wird – dies sind 16 Stimmen.

TOP 5: Wahl des Versammlungsleiters

Herr Prof. Dr. Alexander Hodeck wurde auf Vorschlag des STV-Präsidenten einstimmig als Versammlungsleiter bestätigt.

TOP 6: Geschäftsbericht des Präsidiums

Der Präsident nannte in seiner Grundsatzrede folgende Schwerpunkte:

- Der STV hat 2020 140 Vereine und trotz Corona-Einschränkungen eine leicht gestiegene Mitgliederzahl.
- 2020 sollte eigentlich das 30 jährige Jubiläum des Verbandes sowie die 100. Ausgabe unseres Verbandsmagazins gefeiert werden – aber Corona hat das verhindert
- bereits geplante dezentrale Feierlichkeiten mussten auf 2021 verschoben werden – im Juni 2021 fand nun die erste 30+1 Feier in Zittau mit dem Tennismobil statt
- Die Mitgliederversammlung 2020 musste pandemiebedingt ausfallen – ganz wichtige Beschlüsse mussten erstmals im Umlauf getroffen werden
- Dank der Funktionäre in den Vereinen, die individuelle Hygienekonzepte entwickelten, war Tennis eine der wenigen Sportarten, in der im Sommer 2020 Wettkämpfe durchgeführt werden konnten
- viele Turniere mussten aber abgesagt werden
- Im Gegensatz zum Sommer waren die Wintersaisonen komplizierter – während die Saison 2019/20 im März abgebrochen werden musste, fiel die Saison 2020/21 bis auf ein Spiel komplett aus
- Trotz Corona gab es großartige sportliche Erfolge sächsischer Nachwuchstalente
 - Nikolai Barsukov siegte bei 17. McDonalds Junior Open in U14
 - Lavinia Nitzsche siegte beim Ranglistenturnier in Waltrop in der U13
 - Silber & Bronze für Lavinia Nitzsche bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften
 - Nikolai Barsukov triumphiert auch beim Baden Junior Cup in Leimen (U14)

- Bronze für Clara-Maria Schön und Nikolai Barsukov bei den Deutschen Meisterschaften U13/14
- Nikolai Barsukov ist in der U14 seit einem Jahr die Nummer eins in Deutschland!
- drei Sachsen wurden in den DTB-Kader berufen
Nikolai Barsukov in den NK1 Kader
Clara-Maria Schön und Lavinia Nitzsche in den NK2 Kader
- Landesmeisterschaften U12/14 konnten im September stattfinden
- in der U12 siegten Marie Klitsch (LSC) und Nasim Star (TC Zwickau)
- Sieger in der U14 waren Daria Remetean (LTC) und Wayne Lohr (BW Hirsch)
- Drei Ostdeutsche Hallenmeistertitel gingen nach Sachsen
 - Emily Welker (U21), Volker Schmidt (H40) und Christoph Schaal (H50)
- Senioren-LM in Dresden
5 Titel gingen nach Leipzig, 3 Titel nach Dresden und ein Titel nach Chemnitz
- Trotz Corona mit den entsprechenden finanziellen Einbußen stabile Zahlen und ein ausgeglichener Haushalt 2020
- Info zu weiterer Kooperation mit Dunlop und neuer Kooperation mit Median
- Information zu personellen Veränderungen im DTB
- Einführung der neuen LK 2.0 ab Oktober 2020
- Ab 1.7. Ausstattung eines Platzes in der STV-Halle mit der Wingfield-Software zur Spielanalyse und für individuelle LK-Matches
- Verweis auf detaillierte Resort-Berichte
besondere Würdigung der engagierten Arbeit von Karsten Tänzer als Referent für Schiedsrichterwesen
- Dank an alle Sponsoren und Unterstützer
- Dank an alle Funktionäre und Vereine für ihr Engagement in dieser schwierigen Corona-Zeit

TOP 7: Bericht des Vizepräsidenten Finanzen und Marketing

Herr Prof. Dr. Alexander Hodeck erläuterte den Haushaltsplan 2020 sowie die Planungen für 2021 und verwies dabei besonders auf Corona-bedingte Abweichungen zu früheren Jahren.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Chemnitz, Herr Reinhard Perschke informierte kurz über die Kassenprüfung am 11.03.2021 in der Geschäftsstelle.

Dem STV wurde eine ordnungsgemäße Kassen- und Buchführung bescheinigt, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dem Präsidenten Dank für die verantwortungsvolle Arbeit ausgesprochen und der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, das Präsidium für das Jahr 2020 finanziell zu entlasten.

TOP 9: Aussprache zu den Berichten

Nachfrage Peter Liscovius (BSV Chemie Radebeul) zu besonderen Aufgabenstellungen im Haushaltsplan

A. Hodeck informiert, dass dies der Betrieb des LAZ ist.

Weitere Nachfrage wo sich die Kosten der Homepage/des Internets im Haushaltsplan verbergen.
Herr Hodeck verweist auf die Verbandsentwicklung.

Nachfrage Udo Land (TV Machern) zu den Reparaturrücklagen
Herr Hodeck erläutert, dass diese im letzten Jahr z.B. für den Sturmschaden des LAZ benötigt wurden und wieder neu aufgebaut werden müssen.

TOP 10: Beschluss zur Entlastung des Präsidiums

Das STV-Präsidium wurde einstimmig entlastet (61 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung).

TOP 11: Beschluss zum Haushalt 2021 und anderer Beschlussvorschläge

11.1 Abstimmung Haushaltsplan

Der Haushaltsplan 2021 wurde einstimmig bestätigt
(61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

11.2 Ehrenamtszuschale

Der Antrag zur Ehrenamtszuschale in Höhe von max. 5000 € im Jahr 2021 wurde einstimmig bestätigt.

(61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

Die Verteilung erfolgt laut Beschluss des Präsidiums zur Klausurtagung.

11.3 Reparaturrücklage für das LAZ

Der Antrag zur Bildung einer Reparaturrücklage für das LAZ im Jahr 2021 in Höhe von max. 12 T€ wurde einstimmig bestätigt

(61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

11.4 Abstimmung zur Weiterführung sa-te ab 2022

Die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Antonia Preißler-Szelig erläutert kurz die Bedeutung unseres Verbandsorgans und die Anerkennung, die dessen Qualität bei anderen Verbänden erfährt. Sie wirbt für die Fortführung der Zeitschrift.

Bemerkung Peter Liscovius (BSV Chemie Radebeul), dass 10 Hefte für seinen Verein zu viel sind – 1-2 würden reichen.

Frau Preißler-Szelig erklärt den Beschluss über die Mindestabnahmemenge der Vereine (ein Heft pro 10 Mitglieder):

Der Antrag zur Weiterführung des Verbandsorgans sa-te für die Jahre 2022 und 2023 wurde mehrheitlich bestätigt.

(51 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen).

TOP 12: Satzung

12.1 Behandlung von Anträgen zur Änderung der Satzung (inkl. Eilanträge)

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass allen Mitgliedsvereinen der Antrag zur Änderung des §6 der Satzung zugegangen ist und dies auf der STV-Homepage in alter und neuer Fassung sowie als Synopse veröffentlicht wurde.

Die beiden Eilanträge zu §5 und §14 der Satzung wurden ebenso auf der Homepage veröffentlicht.

Der Versammlungsleiter Herr Hodeck erläutert die einzelnen Anträge.

12.2 Beschluss über Satzungsänderungsanträge

Die Abstimmung erfolgte für die einzelnen Anträge zur Satzungsänderung separat.

Antrag des STV-Präsidiums zu § 6 - einstimmige Zustimmung
(61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

alt	neu
<p>§ 6 Mitgliederversammlung</p> <p>2. Das Präsidium beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, die bis spätestens zum 30.04. des Jahres stattfinden soll. Die Einladung der Mitglieder zur Mitgliederversammlung muss mindestens vier Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgen.</p>	<p>§ 6 Mitgliederversammlung</p> <p>2. Das Präsidium beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, die bis spätestens zum 30.04. des Jahres stattfinden soll. Die Einladung der Mitglieder zur Mitgliederversammlung muss mindestens vier Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich <u>oder per Email</u> unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgen.</p>

Eilantrag des STV-Präsidiums zu §5 - einstimmige Zustimmung
(61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

alt	neu
<p>§ 5 Organe</p> <p>2. Die Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.</p> <p>4. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft das Präsidium. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.</p>	<p>§ 5 Organe</p> <p>2. Die Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.</p> <p>4. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft das Präsidium. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.</p> <p><u>Betrifft dies ein Präsidiumsmitglied, wird dieses von der Abstimmung ausgeschlossen.</u></p>

Eilantrag zu §14 - einstimmige Zustimmung
(61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

alt	neu
<p>§ 14 Auflösung</p> <p>3. Im Falle der Auflösung des STV haben die Mitglieder kein Recht auf das Verbandsvermögen.</p>	<p>§ 14 Auflösung</p> <p>3. Im Falle der Auflösung des STV haben die Mitglieder kein Recht auf das Verbandsvermögen.</p>

<p>Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des STV an den Landessportbund Sachsen e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Tennissports zu verwenden hat.</p>	<p>Bei Auflösung des STV oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des STV an den Landessportbund Sachsen e.V., der es ausschließlich und unmittelbar für die Förderung des Sports zu verwenden hat.</p>
---	---

Damit wurde die Neufassung der Satzung mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit beschlossen.

TOP 13: Wahlen

13.1 Wahl des Wahlleiters

Die Mitgliederversammlung bestätigte Herrn Gerd Lindner einstimmig als Wahlleiter.

13.2 Wahl des Präsidiums

Der Wahlleiter verlas die Kandidatenliste des Präsidiums, die den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen war. Der Wahlleiter fragte, ob es weitere Kandidaten gibt. Dies war nicht der Fall und so wurde die Kandidatenliste vom Wahlleiter geschlossen.

Es gab eine Nachfrage zum neuen Vizepräsidenten Marketing und Finanzen Herrn Stefan Hug, der persönlich nicht anwesend war. Peter Liscovius wollte wissen, wieso er von Sachsen-Anhalt nach Sachsen wechselt, was Herr Hodeck kurz erläuterte.

Die Wahl wurde offen und einzeln für jede Funktion mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Präsident: Herr Rainer Dausend: einstimmig
(von 61 wurden 61 abgegeben: 61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
Herr Dausend nahm auf Nachfrage des Wahlleiters die Wahl an.

Vizepräsident Marketing und Finanzen: Herr Stefan Hug: einstimmig
(von 61 wurden 61 abgegeben: 61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
Herr Hug hat bereits im Vorfeld schriftlich bestätigt, dass er die Wahl annehmen wird

Vizepräsident Wettkampf- und Mannschaftssport: Herr Frank Liebich einstimmig
(von 61 wurden 61 abgegeben: 61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
Herr Liebich nahm auf Nachfrage des Wahlleiters die Wahl an.

Vizepräsident Vereinsentwicklung: Herr Michael Haupt: einstimmig
(von 61 wurden 61 abgegeben: 61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)
Herr Haupt nahm auf Nachfrage des Wahlleiters die Wahl an.

13.3 Wahl Referenten

Der Wahlleiter verlas die Kandidatenliste, die den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen war. Als Referent für Ranglisten und Leistungsklassen wurde kein Kandidat gefunden. Daraufhin wurde niemand gewählt und der Posten bleibt unbesetzt.

Die offene und Einzel-Wahl ergab für alle Kandidaten eine einstimmige Zustimmung (61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung). Somit wurden gewählt:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Frau Antonia Preißler-Szelig

Referent für Ausbildung und Training: Herr Dr. Peter Hobusch

Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen: Herr Karsten Tänzer

Referent für Schultennis: Herr Georg Matschke

Alle anwesenden gewählten Referenten nahmen die Wahl an. Der abwesenden Referenten hatten die Annahme ihrer Wahl im Voraus erklärt.

Der Wahlleiter übergab wieder an den Versammlungsleiter.

13.4 Wahl der Kassenprüfer

Der Wahlleiter stellte die beiden Kandidaten Herrn Reinhard Perschke (Oberlungwitz) als Kassenprüfer Chemnitz und neu Herrn Jens Weigelt (Leipzig) als Kassenprüfer Leipzig vor.

Auf die Nachfrage von Herrn Peter Liscovius., wieso ein Kassenprüfer wiedergewählt wird und nicht grundsätzlich neue Kandidaten zur Wahl stehen antwortete Gerd Lindner, dass dies in der Satzung so nicht vorgesehen ist.

Beide Kandidaten wurden offen und einzeln wie folgt gewählt:

Herr Reinhard Perschke mehrheitlich

(59 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, keine Enthaltung)

Herr Jens Weigelt einstimmig

(61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

Beide Kandidaten waren anwesend und nahmen die Wahl an.

TOP 14: Beschluss zur Bestätigung von STV-Ordnungen

14.1 Bestätigung STV-WO 2021

Der STV-Vizepräsident Wettkampf- und Mannschaftssport Frank Liebich erläuterte die Änderungen in §24 zum Oberschiedsrichter in der Wettspielordnung.

Nachfrage von Marlene Eilers (LSC) zum Zweitspielrecht über Verbandsgrenzen hinaus wurde abschlägig beantwortet – dies ist im DTB nicht möglich.

Auf die Anfrage von Christoph Lieber (TC RC Sport) zu den unterschiedlichen Sonderregelungen im Corona-Jahr 2021 in Ostliga und STV antwortete Herr Liebich, dass dies unterschiedliche Gremien sind und für unterschiedliche Bereiche und Bedingungen entscheiden mussten.

In der anschließenden Abstimmung wurde die Wettspielordnung einstimmig bestätigt (61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

14.2 Bestätigung der Ehrenordnung

Der Vizepräsident Vereinsentwicklung Herr Haupt erläutert, dass die Änderungen der Ehrenordnung flexiblere Entscheidungen z.B. auch bei Vereinsjubiläen ermöglicht.

Die neue Ehrenordnung wurde einstimmig bestätigt (61 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

TOP 15: Verschiedenes

15.1- Vereinsentwicklung

Herr Haupt freut sich über den neuen kompetenten Referenten für Schultennis Georg Matschke, der Lehrer am Sportgymnasium sowie LSC-Spieler ist. Er wünscht sich, dass es noch mehr Kommunikation mit ihm und allen anderen Kommissionsmitgliedern von Seiten der Vereine her gibt und stellt die Mitglieder der Kommission noch einmal kurz vor.

15.2- Ranglisten und LK

Herr Liebich informiert über die besondere aktuelle Ranglisten-Berechnungsphase vom 1.4.2019 – 30.06.2021 auf Grund der Pandemie.

Kurz erläutert er die aktuell wöchentliche LK-Berechnung und die Regelung des Motivationsaufschlages.

15.3- Schiedsrichterwesen

Peter Janosi informiert zum aktuellen Stand in diesem Bereich. Dem erkrankten Referenten geht es besser - er wird aber noch längerfristig ausfallen.

Der Refresher wurde von den Kommissionsmitgliedern ausgewertet – ein besonderer Dank geht hier an Falko Wusterhausen. 20 Schiedsrichter haben diesen nicht bestanden. Sie erhalten die Möglichkeit einer Online-Fortbildung, durch deren Teilnahme sie ihre Lizenz erhalten.

Bis zum Ende des Jahres läuft die Lizenz von 162 D-Schiedsrichtern aus. Wie diese verlängert werden können (Fortbildungen) ist noch offen. Ohne Angebot wird es aber keinen Lizenzverlust geben.

Nachfrage von Petra Keller (Delitzsch) warum es zu den Fortbildungen im letzten Herbst keine Online-Alternative gab. Laut Ausbildungsverordnung ist diese Fortbildung nur präsent möglich. Ggf. wird man in diesem Jahr über eine Onlinefortbildung nachdenken.

15.4- Sonstiges

- Herr Hodeck informiert über die Situation der Tennishallen in Chemnitz. Im Stadtpark wurden bereits 3 Plätze abgebaut und die restlichen 4 sind auch vakant.

Es besteht die Möglichkeit eine Tennishalle in Chemnitz zu bauen. Das Grundstück würde von der Stadt über Erbpachtvertrag zur Verfügung gestellt werden. Der STV befürwortet Bau und Betrieb der Tennishalle, wenn eine SAB-Förderung möglich ist und die Chemnitzer Vereine dieses Vorhaben über eine Nutzung mittragen.

Herr Krumbach (LVB) fragt nach dem Betreiberkonzept. Herr Hodeck sieht dies analog zum LAZ – eine Grundauslastung durch die Vereine/Tennisschulen und zusätzlich Punktspiele und Turniere

Herr Rietig (ATV) fragt nach der geplanten Größe → 4-Feld-Halle

Herr Liscovius merkt an, dass bei der Planung bitte an Zuschauer gedacht werden sollte.

Herr Hodeck gab zu bedenken, die Kosten im Blick zu behalten. Herr Lindner informierte, dass beim Bau des LAZ Investitionen für Zuschauer nicht förderfähig waren.

Frau Eilers (LSC) fragt nach den Kosten. Aktuell geht der STV von 1,5 – 1,8 Mio € mit 50% Förderung aus.

Reinhard Perschke sieht das Problem der Sommernutzung und rät zur Suche nach einer alternativen Sommernutzung.

Frau Eilers äußert, dass eine Traglufthalle die Sommerkosten reduziert.

Herr Luderer (CTC KÜchwald) dankt dem STV für seinen Einsatz. Die Halle wird gerade für das Kindertraining benötigt. Er bittet um Unterstützung.
Votum der Mitgliederversammlung: viel Zustimmung

- Rainer Dausend berichtet über die geplante Entwicklung im Ostragehege in Dresden. Auch hier könnte eine Tennishalle entstehen. Eventuell könnte die direkt an die DSC-Halle angebaut werden. Die Planungen sind hier noch nicht so weit fortgeschritten.
Eine Tennishalle direkt gegenüber der Sportschule wäre ideal.
- Christoph Lieber (TC RC Sport) fragt nach dem 5-Stunden-Pilotprojekt im Winter – warum gerade die Herren30. Es soll nicht bei den Aktiven wegen der Kosten für Studenten getestet werden. AK30 sind überschaubar wenige Mannschaften. Herr Hiebel (Bad Lausick) erwähnt, dass das Feedback in seiner Mannschaft nicht so gut war – weniger wegen der Kosten, aber wegen einer zusätzlichen Stunde Zeit.
Herr Thämmig (Stadtpark) merkt an, dass viele Spiele schon in 4 Stunden komplett gespielt sind – was wird dann mit der 5. Stunde?
- Herr Hodeck berichtet über die dezentralen 30+1-Feiern und die erste gelungene Veranstaltung im Juni in Zittau.
Er stellt den Sponsor Tennispoint (Husse) sowie dessen Trainer-Projekt vor.

TOP 16: Schlusswort

Der STV-Präsident bedankte sich bei den Anwesenden für das Vertrauen ins neue Präsidium, beglückwünschte alle gewählten Referenten und lud alle zum gemeinsamen Abendessen ein.

Leipzig, 02.07.2021

Alexander Hodeck
Versammlungsleiter

Ute Prusas
Protokollant

Rainer Dausend
Präsident